Breslauer Kreis-Blatt.

Sechster Jahrgang.

Sonnabend, **No. 45.** den 9. November 1839.

Verordnungen.

Obgleich durch die Verordnung vom 14. Februar c. angeordnet worden, daß die Bepflanzung sämmtlicher Straßen und Wege schon im Frühjahr dieses Jahres zur Ausführung kommen sollte, so ist dies doch an vielen Orten, theils aus Mangel an Bäumen, theils wegen der angeordneten Verbreiterung der Wege nicht geschehen und in Folge dessen aufgegeben worden, diese unterlassenen Wege-Bepflanzungen im Monat October c. zur Ausführung zu bringen.

Da nun die gegenwärtige Witterung ganz zum Pflanzen der Bäume geeignet ist, so werden die Wohllöbl. Dominien und die Gemeinden, welche noch mit dergleichen Pflanzungen im Rückstande sind, hiermit angewiesen: solche nunmehr sofort und spätestens bis zum 20. d. Mts. zur Ausführung zu bringen, widrigenfalls gegen dieselben nicht nur mit Execution vorgeschritten; sondern auch von denselben noch besonders eine Ordnungsstrafe von 1 rthl. eingezogen werden wird.

Die Polizei-Scholzen haben nach dem 20. d. Mts. die Wege ihrer Bezirke zu revidiren und mir bis zum 30. d. Mts. bei Vermeidung von 1 rthl. Strafe über den Befund Bericht zu erstatten; dagegen können die von einzelnen Orts-Polizei-Behörden in dieser Angelegenheit erforderten Berichte unterbleiben.

Breslau den 6. November 1839. Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

Von Seiten der Herrn Landwehr-Bataillons-Kommandeure wird wiederholt Beschwerde darüber geführt, daß Ortsgerichte den Wehrmännern ꝛc. Entschuldigungs-Atteste wegen Ausbleibens von den sonntäglichen kleinen Uebungen ꝛc. ausstellen, ohne von dem Vorhandensein gesetzlich zuläßiger Verhinderungs-Ursachen sich wirklich überzeugt zu haben.

Die sämmtlichen Ortsgerichte des Kreises werden daher mit Hinweisung auf die diesfälligen bekannten Vorschriften hiermit erneuert und ernstlichst angewiesen, bei Vermeidung unerläßlicher Ordnungsstrafen, jedesmal, wenn ihnen von Wehrmännern Entschuldigungs-Gründe angegeben werden, sich vor Ausstellung der Atteste hierüber, genaue Ueberzeugung zu verschaffen, daß die angegebenen Verhinderungs-Ursachen auch wirklich vorhanden sind.

Breslau den 4. November 1839. Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

Sehr häufig kommt es vor, daß die Wohllöbl. Dominien sich mit Unbekanntschaft mit den im Kreisblatt erlassenen Verordnungen entschuldigen wollen.

Obgleich eine solche Erklärung nie zur Entschuldigung gereichen kann, so glaube ich doch Veranlassung nehmen zu müssen, den Herrn Dominial-Besitzern ein fleißigeres Lesen der im Kreisblatt enthaltenen Verordnungen anzuempfehlen und dieselben zu beauftragen, ihre Wirthschaftsbe-

amten anzuweisen; gleich nach Empfang des Kreisblattes dasselbe zu lesen und ihnen von denjenigen Verordnungen, welche die Wohllöbl. Dominien interessiren, sofort Kenntniß zu geben.

Wünschenswerth ist es übrigens, daß jedes Dominium für sich ein Kreisblatt halte, wovon sich gewiß jeder der Herrn Besitzer überzeugen wird und erwarte ich daher, daß diejenigen Wohllöbl. Dominien, von denen dies bis jetzt noch nicht geschehen, jedenfalls vom künftigen Jahre ab ein Exemplar des Kreisblattes nehmen werden.

Breslau den 6. November 1839. Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

Bekanntmachungen.

Dem Schäferknecht Gottlieb Rehbol zu Wasserjentsch ist von der Königl. Regierung für die im August d. J. durch denselben mit eigner Gefahr bewirkte Rettung der in die Lohe gefallenen Hofewächter Frau Elisabeth Bruckſch eine Prämie von 5 rthlr. aus dem Prämien-Fonds der Verwaltung des Innern bewilligt und heut gezahlt worden.

Breslau den 5. November 1839. Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

Fortsetzung der eingegangenen Beiträge zu Errichtung eines Denkmals für Friedrich den Großen.

Erbscholz Herr Weigmann zu Münchwitz 1 rthl.; Gemeinde Münchwitz 1 rthl. 16 sgr. 3 pf.; Amtmann Herr Krause zu Sadewitz 10 sgr.; Gemeinde Sadewitz 5 sgr.; Gemeinde Sambowitz 19 sgr. 6 pf.; Dominium Wasserjentsch 1 rthl.; Herr Rittergutsbesitzer Urban und Herr Bataillons-Arzt Dr. Beck 1 rthlr. beide zu Benkwitz; Gemeinde Klettendorf 25 sgr.; Erb- und Gerichts-Scholz Herr Pohl zu Groß-Oldern 10 sgr.; Gemeinde Groß-Oldern 7 sgr. 1 pf.; Gemeinde Groß-Tschansch 27 sgr. 4 pf.; Gemeinde Bettlern 15 sgr. 2 pf.; Dominium Bischofswalde 1 rthl. Amtmann Herr Wutge 10 sgr. und Coffetier Gabriel 5 sgr. beide zu Bischofswalde. Königlicher Polizei-Districts-Commissarius Herr Lieutenant Kracker von Schwarzenfeld auf Bogenau 5 rthl.; Gemeinde Bogenau 2 rthl.; Gemeinde Damsdorff 15 sgr.; Gemeinde Jerasselwitz 21 sgr. 6 pf.; Rittergutsbesitzer Herr Schöbel zu Meleschwitz 15 sgr.; Pfarrer Herr Pelka 15 sgr.; Herr Kaplan Gomille 10 sgr. und Schullehrer Stiller 5 sgr. sämmtlich zu Meleschwitz. Die Schüler der obern Klasse zu Meleschwitz unaufgefordert aus eignem Antriebe 8 sgr. 4 pf.; Gemeinde Meleschwitz 1 rthl. 10 sgr.; Erbscholz Herr Kluge zu Oberhoff 1 rthl.; Gemeinde Oberhoff 4 sgr. 3 pf.; Erbbauer Pfohl zu Oberhoff 10 sgr.; Gemeinde Arnoldsmühle 16 sgr. 11 pf.; Gemeinde Bogschütz 6 sgr. 6 pf.; Freigut Cammelwitz 5 sgr.; Gemeinde Kosel 22 sgr. 9 pf.; Gemeinde Grüneiche 13 sgr. 7 pf.; Gemeinde Jäschkowitz 2 rthl. 17 sgr. 3 pf.; Rendant Herr Stechow zu Jäschkowitz 5 sgr.; Gemeinde Malsen 7 sgr. 6 pf.; Gemeinde Schlanz 1 rthl. 7 sgr. 8 pf.; Gutsbesitzer Herr von Tepper Laski zu Stabelwitz 3 rthl.; Freigut Stabelwitz 1 rthl.; Herr Gutspächter Jäckel zu Stabelwitz 5 sgr. und der dasige Schullehrer Sperling 5 sgr.; die Gemeinde Stabelwitz 1 rthl. 4 sgr. 6 pf.; Amtmann Freund zu Tschirne 5 sgr.; Schullehrer Klose zu Tschirne 3 sgr.; Gerichtsscholz Schari zu Tschirne 2 sgr.; Freigutsbesitzer Herr Knöpfler zu Neukirch 5 sg.; Gemeinde Neukirch 20 sg. 9 pf.; Wittwe Schiller zu Altscheitnig 1 rtl.; Herr Giese zu Altscheitnig 15 sg.; Kaufmann Herr Thun zu Altscheitnig obgleich schon anderweitig Beiträge geleistet 15 sg.; Herr Dr. B[illegible]ner zu Altscheitnig der gleichfalls schon anderweit beigetragen hat, 1 rtl.; Herr Kaufmann Pick zu Altscheitnig 15 sg.; Herr Land-Gerichts-Director Blühdorn aus Breslau in Altscheitnig, obwohl derselbe daselbst eine Subscription veranlaßt und auch schon anderweit beigetragen hat, 1 rtl.; Fräulein Schröder aus Breslau in Alt-Scheitnig 1 rthl.; Schullehrer Frenzel zu Alt-Scheitnig der schon anderweit zu ebendemselben Zweck beigetragen, 5 sgr.; Coffetier Hoffmann zu Alt-Scheitnig 15 sgr.; dessen Dienstboten 8 sgr. 6 pf.; Kaufmann Herr Zwinger aus Breslau in Alt-Scheitnig obgleich derselbe schon anderweit beigetragen, 10 sgr.; Herr Kaufmann Hertel zu Alt-Scheitnig der gleichfalls schon beigetragen doch aber bereitwillig wiederholt beigetragen, 1 rthl.; Gerichts-Scholz Müller zu Alt-Scheitnig 7 sgr. 6 pf.; Wittwe Rahn aus Breslau in Alt-Scheitnig 10 sgr.; Gemeinde Alt-Scheitnig 23 sgr.; verwittwete Ober-Inspector Krause zu Fischerau 5 sgr.; Gemeinde Fischerau 1 sgr.; Gemeinde Janowitz 24 sgr. 4 pf.; Gemeinde Pohlanowitz

12 sgr.; Scholz Otto zu Schottwitz 5 sgr. und Gottfried Giesel zu Carlowitz 4 sgr.; Herr Wirthschafts-Inspector Winkler 15 sgr.; Brauer Ringeltaube 5 sgr.; Müller Gebauer 5 sgr. und Fleischer Zechel 2 sgr. 6 pf. sämmtlich zu Schweinern; Domainen-Amts-Pächter Herr Scholz zu Steine 1 rthl.; Amtmann Herr Dietrich 2 sgr. 6 pf. und Wirthschafts-Eleve Jurock 2 sgr. 6 pf. sammtlich zu Steine; Herr Rittmeister von Kessel zu Wilhelmsruh 1 rthl.; Gemeinde Zimpel 1 rthl.; Gemeinde Klein-Gandau 6 sgr. 6 pf.; Erb- und Gerichtsscholz Pohl zu Kleinburg 20 sgr. Gerichtsmann Labitzke 10 sgr.; Bauergutsbesitzer Samuel Schreier 15 sgr.; Bauergutsbesitzer Gottlieb Schreier 10 sgr. und Coffetier Bergmann 10 sgr. sämmtlich zu Kleinburg; Gemeinde Kleinburg 26 sgr.; Rittergutsbesitzer Herr Lieutenant von Steinhausen auf Lanisch 1 rthl.; General-Lieutenant a. D. und Rittergutsbesitzer Beier zu Lilienthal 5 rthl.; Wirthschafts-Beamter Herr Majunke zu Lilienthal 5 sgr.; Gerichtsscholz Herr Siebeneicher zu Lilienthal 15 sgr.; Barones Ledebur zu Lilienthal 5 sgr.; Geschwister Schmidt zu Lilienthal 5 sgr.; Gemeinde Lilienthal 16 sgr. Gerichtsscholz Pohl zu Groß-Mochbern 15 sgr.; Gemeinde Groß-Mochbern 1 rthl. 7 sgr. 6 pf.; Gemeinde Klein-Nädlitz 17 sgr. 2 pf.; Fabrikeninhaber Herr Winkler 1 rthl.; Fleischermeister Hochmuth 1 rthl. und Bauer Wandel 10 sgr. sämmtlich zu Rosenthal; Gemeinde Rosenthal 4 rthl. 1 sgr.; Herr Pastor Gerhard 1 rthl.; Herr Förster Müller 10 sgr.; Amtmann Herr Eubäus 5 sgr. und Schullehrer Dammer 5 sgr. sämmtlich zu Schwoitsch; Gemeinde Schwoitsch 12 sgr. 6 pf.; Gemeinde Tschechnitz 1 rthl. 10 sgr. 5 pf.; Pfarrer Herr Rother zu Klein-Tinz 1 rthl.; Einnehmer Herr Amerey zu Klein-Tinz 10 sgr.; Gemeinde Klein-Tinz 5 sgr.; Rittergutsbesitzer Herr Eisfeld auf Schalkau 5 rthl.; Gemeinde Mellowitz 21 sgr. 10 pf.; Gemeinde Sacherwitz 12 sgr.; Gutsbesitzer Herr Jänisch zu Seschwitz 20 sgr.; Gemeinde Seschwitz 10 sgr.; Gemeinde Reibnitz 9 sgr.; Gemeinde Rothsürben 1 rthl. 27 sgr. 3 pf. Gemeinde Carowane 1 rthl. 13 sgr.; Gemeine Kundschütz 7 sgr.; Gemeinde Neudorff-Com. 12 rthl.; Herr Gutsbesitzer Scholz zu Klein-Tschansch 1 rthl.; Gemeinde Klein-Tschansch 14 sgr.; Gemeinde Wasserjentsch 4 sgr. 6 pf.; Erbscholtiseibesitzer Grundke zu Leopoldowitz 2 rthl.; Bauergutsbesitzer Gorille zn Leopoldowitz 5 sgr.; Gemeinde Reppline 1 rthl. 3 sgr.; Gemeinde Weigwitz 15 sgr.; Gemeinde Duckwitz 14 sgr. 1 pf.; Frau Ober-Amtmann Benke 1 rthl. und Herr Wirthschaftsbeamter Kranz 5 sgr. beide zu Schmortsch; Gemeinde Strachwitz 22 sgr. 3 pf.; Gemeinde Thauer 16 sgr.; Wirthschaftsbeamter Herr Kaiser zu Poln Gandau 15 sgr.; Gemeinde Poln. Gandau 12 sgr. 6 pf.; Gerichts-Scholz Staroste zu Poln. Kniegnitz 1 rthl.; Gerichtsmann Schölzel 10 sgr.; Bauergutsbesitzer Schröter 15 sgr.; Bauergutsbesitzer Hinke 10 sgr.; Bauergutsbesitzer Schmidt 15 sgr. und verwittwete Frau Kühnel 1 rthl., sämmtlich zu Poln. Kniegnitz; Gemeinde Poln. Kniegnitz 18 sgr. 9 pf.; Gemeinde Woigwitz 2 rthl.; Gemeinde Krieblowitz 15 sgr.; Gemeinde Wirrwitz 2 rthl. 14 sgr. 3 pf.; Amtmann Herr Lehnig 5 sgr.; Wirthschaftsschreiber Sauer 5 sgr.; die evangelische Schule 15 sgr. sämmtlich zu Schlanz; Gemeinde Groß-Schottgau 10 sgr.; Gemeinde Sillmenau 1 rthl.; Rittergutsbesitzer Herr Cöster zu Tschönbankwitz 2 rthl.; Gemeinde Tschönbankwitz 9 sgr.; Gemeinde Zaumgarten 10 sgr.; Gemeinde Grünhübel 3 sgr.; Herr General-Pächter Kutzner 1 rthl.; Herr Pastor Lomnitzer 1 rthl.; Förster Phemel 10 sgr. und Organist Geisler 10 sgr. sämmtlich zu Herrnprotsch 8 sgr. 7 pf.; Inspektor Herr Marx 15 sgr.; Rosalie Seewald 15 sgr; J. Herzig 15 sgr. und Schullehrer Littmann 5 sg. sämmtlich zu Kl. Masselwitz und die Gemeinde Masselwitz 18 sg. 6 pf.; Gemeinde Neukirch 13 sg. 8 pf.; Amtmann Herr Gregor zu Romberg 5 sg.; Gemeinde Romberg 10 sg. 5 pf.; Gemeinde Schalkau 26 sgr. 3 pf.; Freigutsbesitzer Herr Bänsch zu Höfchen-Com. 20 sgr.; Gemeinde Höfchen-Com. 28 sg.; Gutsbesitzer Herr v. Wallenberg 5 rtl.; Amtmann Herr Springer 5 sg.; Ziergärtner Panier und Schullehrer Schön 2 sgr. sämmtlich zu Maria-Höfchen; Gemeinde Maria-Höfchen 2 sgr.; Gemeinde Groß-Masselwitz 23 sgr. 4 pf.; Gerichtsmann Scholz zu Groß-Mochbern 10 sgr.; Gemeinde Wüstendorff 10 sgr.; Gemeinde Klein-Mochbern 20 sgr. 6 pf.; Gemeinde Opperau 2 rthl. 2 sgr. 6 pf.; Dominium Pöpelwitz 5 rthl.; Herr Coffetier Lange zu Pöpelwitz 1 rthl.; Gemeinde Pöpelwitz 1 rthl. 8 sgr. 6 pf.; Gemeinde Ranseru 1 rthl. 10 sgr.; Gerichts-Scholz Bonfoi zu Zindel 10 sgr.; Gemeinde Zindel 1 rthl. 15 sgr. 6 pf.; Erbscholz Schander zu Lorankwitz 1 rthl.; Gemeinde Lorankwitz 13 sgr. 6 pf.; Gemeinde Peltschütz 5 sgr.; Gemeinde Rosenthal 15 sgr. zweite Sammlung. Pfarrer Herr Thielmann 10 sgr. und Schullehrer Arlt 5 sgr. beide zu Schweinern, zweite Sammlung. Gemeinde Tschauchelwitz 14 sgr. 6 pf.; Ge-

meinde Poln. Neudorff 27 sgr. 6 pf.; Gemeinde Jackschönau 10 sgr.; Gemeinde Pilsnitz 1 rthl.; Herr Rittergutsbesitzer Sopsky zu Prisselwitz 5 rthl.; Herr Erzpriester Anders zu Oltaschin 1 rthl.; Gemeinde Oltaschin 21 sgr. 10 pf.; Scholz Preuß zu Lehmgruben 2 rthl.; Erbscholz Hoffmann 15 sgr.; Schullehrer Rother 5 sgr. beide zu Cawallen; Gemeinde Cawallen 27 sgr.; Wirthschafts-Beamter Zeuschner zu Protsch a. W. 15 sgr.; Gemeinde Protsch a. W. 1 rthl. 28 sgr. 6 pf.; Gemeinde Cattern v. Oheimbschen Antheil 1 rthl. 10 pf.; Gemeinde Unchristen 10 sgr.; Freiguts-besitzer Herr Friedländer zu Kentschkau 1 rthl. Summa der bis heute eingegangenen Beiträge 214 rthl. 10 sgr. 1 pf.

Breslau den 31. October 1839. Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

Aufforderung.

Mit Bezug auf die im Kreisblatt № 32 enthaltene Bekanntmachung der Rustical-Privat-Feuer-Societäts-Direction vom 9. d. Mts. benachrichtige ich die Löblichen Ortsgerichte der im 3. Polizei-District gelegenen Ortschaften, daß ich mich, Behufs Erhebung der ausgeschriebenen Feuer-Societäts-Beiträge, am 24. d. Mts. als Sonntag, von früh 8 Uhr bis Mittags 12 Uhr im Gasthofe zu Neukirch aufhalten werde.

Die Löblichen Ortsgerichte wollen daher diese Beiträge zur angegebenen Zeit prompt an mich abführen, widrigenfalls deren executivische Beitreibung sofort veranlaßt werden wird.

Rustical-Privat-Feuer-Societät-Casse Breslauer Kr.

Breslau den 3. November 1839. Hasse, Rendant.

Anzeigen.

Zins-Naturalien-Versteigerung.

Zum Verkauf der diesjährigen, von den Zensiten einzuliefernden Zins-Naturalien von:

983 Scheffel Weizen,
1081 dito Korn,
72 dito Gerste,
1229 dito Hafer,

steht auf den 20. d. M. Vormittag von 9 bis 12 Uhr in hiesigem Rent-Amts-Locale (Ritterplatz № 6) ein öffentlicher Bietungs-Termin an, wozu Kauflustige hiermit eingeladen werden.

Die Bedingungen sind im hiesigen Bureau einzusehen, denen zufolge der Zuschlag der hohen Behörde vorbehalten, und bis dahin jeder Licitant an sein Gebot gebunden bleibt, auch jeder Ersteher $\frac{1}{3}$ des Gebots als Caution zu erlegen hat.

Breslau den 5. November 1839.
Königl. Rent-Amt.

Gefunden

wurde von einem aus der Gemeinde Sillmenau, eine lange starke Kette auf dem Wege von Breslau bis an den Rothkretscham, der Eigenthümer dessen kann dieselbe bei Nachweisung seines wirklichen Eigenthums und Erstattung der Kosten bei dem Dominium Sillmenau in Empfang nehmen.

Steckbrief.

Auf dem Transport ist der nachstehend bezeichnete Züchtling Tagearbeiter Carl Täuber aus Groß-Märzdorf welcher wegen Räuberei in Groß-Märzdorf verhaftet wurde, am 16. d. M. entsprungen. Sämmtliche Militair- und Civil-Behörden werden ersucht, auf denselben Acht zu haben, ihn im Betretungsfall zu verhaften, und an das Königl. Landraths-Amt hierselbst gefesselt abliefern zu lassen.

Schweidnitz den 27. October 1839.

Bekleidung kann nicht angegeben werden. Signalement: Geburtsort, Gewöhnlicher Aufenthaltsort Groß-Märzdorf; Religion evangelisch; Stand, Gewerbe Tagarbeiter; Alter 37 Jahr; Größe 5 Fuß 3 Zoll; Haare blond; Stirn flach; Augenbraunen blond; Augen grau; Nase spitz; Mund gewöhnlich; Zähne gut; Bart schwarz; Kinn länglich; Gesichtsfarbe blaß; Gesichtsbildung länglich; Statur mittle; Speache deutsch. Besondere Kennzeichen: stottert mit der Sprache.

Redakteur: Fr. v. Lieres, Mathiasstraße № 56. Druck von Gustav Kupfer Schuhbrücke № 32.